

### Elternabend 6. Klasse

## Vorstellung



David Schulthess Konrektor Primarstufe Allschwil

Josef Gambon Schulleitung Sek Allschwil

### Traktanden

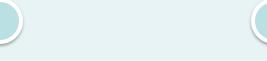


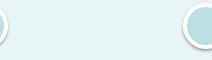
- 1. Zeitplan 2025/26
- 2. Allgemeine Informationen
- Leistungszüge
- 4. Ablauf der Einteilung / Übertrittsgespräch
- 5. Neuerungen Verordnung über die schulische Laufbahn (VO Laufbahn)
- 6. Übertrittsprüfung
- 7. Sportklasse
- 8. Fazit
- 9. Informationsblock Sekundarschule
- 10. Zweiter Teil in der Klasse Zimmerzuteilung



Standortgespräche bis 16. Januar

**27. Januar** Meldung SL Sek → AVS







**26. Januar** Meldung SL PS → SL Sek

**Übertritts- prüfung**02. Februar



Standortgespräche bis 16. Januar

**27. Januar** Meldung SL Sek → AVS



**Übertritts- prüfung**02. Februar



Standortgespräche bis 16. Januar

**27. Januar** Meldung SL Sek → AVS

**26. Januar** Meldung SL PS → SL Sek

**Übertritts- prüfung**02. Februar



Nachprüfung

Übertrittsprüfung 05. Februar

27. Februar Versand der **Zuweisungsentscheide zu Leistungszug**: AVS → EB / SuS

## 2. Allgemeine Informationen



- Entscheid heute
- Jeder Leistungszug mit eigenem Profil
- Durchlässigkeit ist gewährleistet
- Selbst- und Fremdbild
- §35 37, Vo Laufbahn (SGS 640.21)

## 3. Leistungszüge: Einteilungskriterien



### Gesamtbeurteilung

- Lernverhalten
- Arbeitsverhalten
- Sozialverhalten
- Noten
- Prädikate
- Persönlichkeitsentwicklung



### Leistungszug A

Bildet schwerpunktmässig für eine anschliessende Berufslehre aus

### Vorzüge

- engere Begleitung in der Berufswahl
- kleinere Klassen
- weniger Lehrpersonen



#### Regelklasse A:

Spezielle Förderung: alle Formen möglich

#### Kleinklasse:

- geeignet für Kinder mit ILZ in mehreren Fächern
- weniger Kinder, grosse Unterstützung, individueller Unterricht



#### Leistungszug E

Bereitet sowohl auf eine Berufslehre, eine Berufsmatur, eine Fachmatur sowie auf andere weiterführende Schulen sowie auch auf einen möglichen Übertritt ans Gymnasium vor.

Spezielle Förderung: möglich

Vorzüge:

Vorbereitung auf alle nachfolgenden Wege findet statt.



#### Leistungszug P

Legt die Grundlage für einen Weg zur gymnasialen Matur, zu einer Fachmatur oder einer Berufsmatur.

Spezielle Förderung: in der Regel nicht möglich.

Vorzüge:

Explizite Vorbereitung zur gymnasialen Matur.

## 4. Standort-/Übertrittsgespräch



- Besprechen des Übertritts im Rahmen das Standortgesprächs.
- Vorschlag f
  ür die Zuweisung unterbreiten.
- Massnahmen der Speziellen Förderung besprechen.
- Im Anschluss an das Gespräch: schriftlichen Zuweisungsvorschlag den Erziehungsberechtigten aushändigen zur Unterschrift.
- Spezielle Förderung: ILZ, Nachteilsausgleich, KK werden nur auf Empfehlung des SPD gesprochen.

## 4. Ablauf: Zuweisungsentscheid



#### Einvernehmlich

KLP und Erziehungsberechtigte sind sich mit dem Zuweisungsvorschlag einig -> beide Parteien unterschreiben das Blatt

#### Nicht einvernehmlich

- Erziehungsberechtigte sind nicht einverstanden, unterschreiben das Blatt und melden ihr Kind an die Übertrittsprüfung an -> Prüfung
- Erziehungsberechtige sind nicht einverstanden, unterschreiben das Blatt nicht und melden ihr Kind nicht an die Übertrittsprüfung an -> Prüfung

## 5. Änderungen in der <u>VO Laufbahn</u> (seit 2024)



§35 Abs 1<sup>ter</sup>

«Besteht zwischen der Leistungsbeurteilung und der Gesamtbeurteilung eine Diskrepanz, welche zu einer von der Leistungsbeurteilung abweichenden Zuweisungsempfehlung führt, unterbreitet die Klassenlehrerin oder der Klassenlehrer ihren bzw. seinen schriftlich begründeten Zuweisungsvorschlag vorgängig der Schulleitung zur Genehmigung.»

## 6. Übertrittsprüfung



- Durchführung an der Sekundarschule
- Lerninhalte bis Ende 5. Klasse
- Deutsch 90 Min.
- Mathematik 60 Min.
- Leistungszug E: Durchschnitt mind. 4.5
- Leistungszug P: Durchschnitt mind. 5.25
- Zuweisungsentscheid durch das AVS

### 7. Sportklasse



- Eine niveau- und altersdurchmischte Klasse in Muttenz
- ca. 12 bis 15h Training pro Woche
- Infoabend 20.11.2025 an der Sek Muttenz, 18:30 Uhr (online-Anmeldung erforderlich: <u>Anlässe Leistungssport - Baselland</u>)
- Leistungssport
- Bewerbung notwendig

### 8. Fazit



- Konzentrationsfähigkeit
- Flexibilität, Anpassung an neue Situationen/Lerninhalte
- Frustbewältigung, Umgang mit Rückschlägen
- Freude am Lernen
- Lernbereitschaft
- Zeitmanagement (Sport, Musik, andere Hobbies)
- Zuverlässigkeit bei Hausaufgaben

Die Sekundarstufe hat ein durchlässiges System, das Wechsel zulässt.



## Sekundarschule Allschwil

BILDUNGS-, KULTUR- UND SPORTDIREKTION AMT FÜR VOLKSSCHULEN





### **Themen**

- 1. Rechtliche Grundlagen
- 2. Unterschiede
- 3. Kurzportrait
- 4. Vorbereitung auf die Sekundarstufe
- 5. Kontakt
- 6. Herausforderungen
- 7. Klassenbildung
- 8. Verschiebungen
- 9. Musikklassen
- 10. Berufsorientierung
- 11. Schweizer Bildungssystem
- 12. Informationsanlässe Laufbahnzentrum
- 13. Fragen

## BILDUNGS-, KULTUR- UND SPORTDIREKTION AMT FÜR VOLKSSCHULEN



# Rechtliche Grundlagen

BILDUNGS-, KULTUR- UND SPORTDIREKTION
AMT FÜR VOLKSSCHULEN

Für die Schule relevante Themenbereiche:

- SGS 640 Bildungsgesetz
- SGS 640.21 Verordnung über die schulische Laufbahn
- SGS 642.11 Verordnung für die Sekundarschule



### Unterschiede

BILDUNGS-, KULTUR- UND SPORTDIREKTION
AMT FÜR VOLKSSCHULEN

Schulträger

Fachlehrpersonensystem

Unterricht in verschiedenen Leistungszügen



# Kurzportrait

BILDUNGS-, KULTUR- UND SPORTDIREKTION
AMT FÜR VOLKSSCHULEN

Schulhäuser Lettenweg und Provisorium am Hegenheimermattweg

Rund 700 Schülerinnen und Schüler, 100 Lehrerinnen und Lehrer

Steckenpferde neben dem Kerngeschäft Unterricht:
 Berufsorientierung, Klassen mit erweitertem Musikunterricht,
 Gesamtschulanlässe, Lager



# Vorbereitung

BILDUNGS-, KULTUR- UND SPORTDIREKTION
AMT FÜR VOLKSSCHULEN

 Zeitmanagement: Keine Blockzeiten mehr, eine grössere Menge an Schulstoff bedingt teilweise mehr Nachbearbeitungszeit ausserhalb der Unterrichtszeit (Hausaufgaben)

 Hobbies müssen Platz haben, Optimierungspotential mutmasslich bei der Bildschirmzeit auf diversen digitalen Endgeräten



## Kontakt

BILDUNGS-, KULTUR- UND SPORTDIREKTION
AMT FÜR VOLKSSCHULEN

 Dezember 2025/Januar 2026:
 Abgabe von Anmeldeblättern: Wahlpflichtfächer Technisches Gestalten (TcG, früher Werken), Textiles Gestalten (TxG, früher Handarbeit)

 Zweitletzte Woche vor den Sommerferien 2026: Klassenzuteilung und Stundenplan, Einladung für den ersten Schultag vom 10. August 2026



## Herausforderungen

BILDUNGS-, KULTUR- UND SPORTDIREKTION
AMT FÜR VOLKSSCHULEN

Schulische Infrastruktur

Provisorium ab April 2026.

Veranschlagte Bauzeit auf der Parzelle Breite: mindestens 2.5 Jahre

Digitalisierung

Alle Lernenden sind mit einem iPad ausgerüstet

Unterrichtsformen auf stetigem Prüfstand:

Welche digitalen Werkzeuge bringen einen Mehrwert? (z.B. KI)



# Klassenbildung

BILDUNGS-, KULTUR- UND SPORTDIREKTION
AMT FÜR VOLKSSCHULEN

 Schulleitungen der Sekundarschulen im Sekundarschulkreis: Koordinationssitzung am 11.02.2026

 Genehmigung durch Amt für Volksschulen, Entscheid durch die Direktionsvorsteherin oder Direktionsvorsteher am 13.02.2026

Keine Gewährleistung für Einteilung in Allschwil



# Verschiebungen

BILDUNGS-, KULTUR- UND SPORTDIREKTION
AMT FÜR VOLKSSCHULEN

Terminplanung, wenn nicht alle Schülerinnen und Schüler am Standort Sekundarschule Allschwil aufgenommen werden können:

- Freiwillige (23. März 07. April 2026)
- Eingabe einer möglichen Auswahl durch die Schulleitung (13. April 2026)
- Versand Anhörung Eltern durch das AVS (24. April 2026)
- Stellungnahme Eltern (05. Mai 2025)
- Zuweisungsentscheid durch AVS (22. Mai 2025)



# Musikklassen Infos



#### Infobroschüre

Musikklassen (KEMU)
Sekundarschule Allschwil

#### Weihnachtskonzert

Mittwoch, 17.12.2025 19:00 Uhr

#### Infoabend

Mittwoch, 07.01.2026 19:00 Uhr Aula Lettenweg Sekundarschule Allschwil







#### Kontakt

matthias.zuppinger@sbl.ch isabelle.vonarx@sbl.ch

Tel: 079 548 93 44 (Matthias Zuppinger) Tel: 079 298 67 87 (Isabelle von Arx)



# **Berufsorientierung (BO)**

BILDUNGS-, KULTUR- UND SPORTDIREKTION AMT FÜR VOLKSSCHULEN

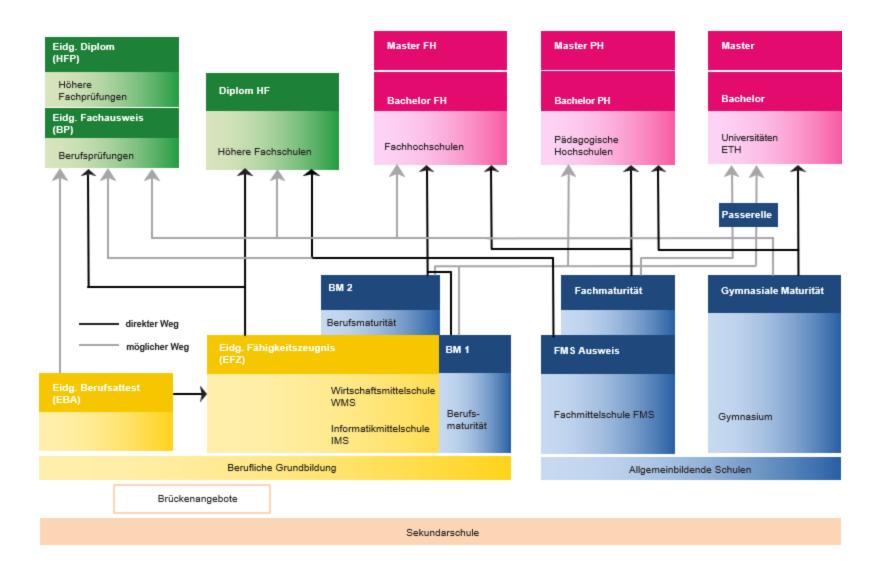
Wahl des individuellen Ausbildungsweges als mehrstufiger Prozess unabhängig vom Besuch des Leistungszuges:

- 1. Interessen und Stärken finden
- 2. Die Welt der Ausbildungswege entdecken
- 3. Entscheidung fällen und umsetzen

# Schweizer Bildungssystem



BILDUNGS-, KULTUR- UND SPORTDIREKTION
AMT FÜR VOLKSSCHULEN





### Informationsanlässe LBZ

BILDUNGS-, KULTUR- UND SPORTDIREKTION
AMT FÜR VOLKSSCHULEN

■ Im Laufbahnzentrum (LBZ) in Pratteln, jeweils von 18.30 – 20.00 Uhr:

Mittwoch, 12.11.2025

Montag, 08.12.2025

■ Als Online-Veranstaltung, jeweils von 18.30 – 19.30 Uhr:

Donnerstag, 18.12.2025

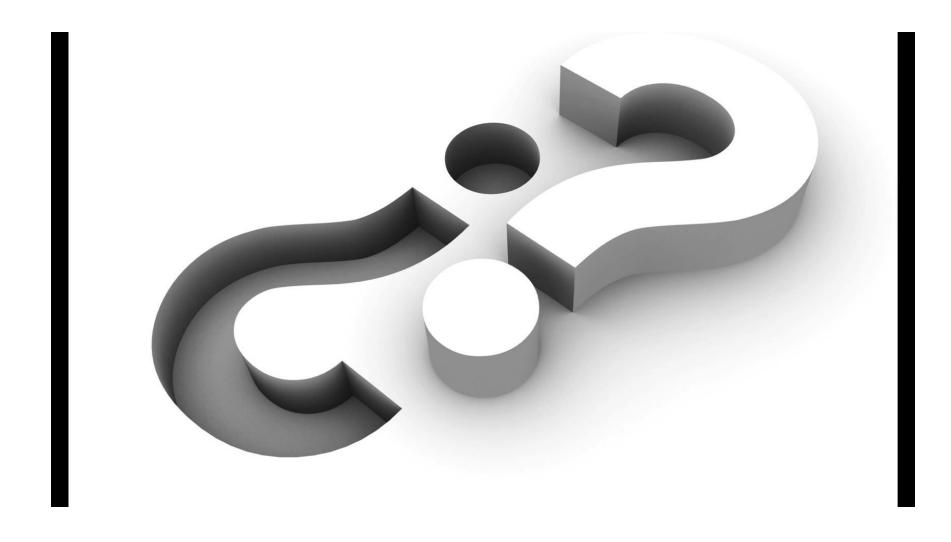
Dienstag, 13.01.2026

- Kostenlos
- Weitere Veranstaltungen in anderen Sprachen, siehe auf der Homepage: www.lbz.bl.ch
- Anmeldung erforderlich



# Fragen

BILDUNGS-, KULTUR- UND SPORTDIREKTION AMT FÜR VOLKSSCHULEN



### Kurzer Ausblick: Information der Kinder



Wer? Alle sechsten Klassen der Primarstufe Allschwil

Wo? Saal Aula Gartenhof

• Wann? 24.09.2025, 08.45 Uhr

### **Zweiter Teil**

6a



| 6b | Lehmann – Zimmer 114            |
|----|---------------------------------|
| 6c | Ryser – Zimmer 113              |
| 6d | Müller, Furrer – Zimmer 112     |
| 6e | Loidl – Zimmer E19              |
| 6f | Kaufmann, Bühlmann – Zimmer 117 |

Dill – Zimmer 115

6g Gabriel – Zimmer 116 6h Gebbia – Zimmer 118

6i Kryeziu – Zimmer 108

6k Dickenmann, Van Noort – Zimmer 212

6m Aleric, Isler – Zimmer 201

6q Bing – Zimmer E20

6 Oser (Schönenbuch) – Zimmer E13